

## Unser Jahresrückblick 2020

In einem durch COVID-19 geprägten Jahr mussten auch wir, wie viele andere Vereine und Organisationen, auf Veranstaltungen und damit Öffentlichkeitsarbeit verzichten.

Wir haben aber das große Glück, dass unsere b.u.n.t. Existenz nicht an den Einschränkungen hängt, sondern wir nur weniger in Erscheinung treten konnten und können.

All den Menschen in Einzelhandel, Kunst, Kultur, Restaurants, ... wünschen wir von Herzen viel Kraft und Durchhaltevermögen, und hoffen auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung, sobald man diese Angebote wieder nutzen kann. Zur Abwechslung mal im Kaufhaus oder Einzelhandel kaufen anstatt bei Amazon? Oder ein Kinobesuch statt Netflix? Diese Betriebe und Einrichtungen machen unser menschliches Leben aus, doch ohne Publikum und Kunden kann es dies alles nicht geben!

Begonnen hat das Jahr mit einer Gemeinderatssitzung zu unter anderem den Themen Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt als Maßnahme auf Basis Lärmaktionsplan und Neubau Parkplätze im Bachweg.

Das Thema Tempo 30 als Maßnahme aus dem Lärmaktionsplan ist mittlerweile fortgeschritten, die von uns vorgeschlagene Einbindung der Heimsheimerstraße trotz Befürwortung durch den Gemeinderat leider nicht Bestandteil der aktuellen Planung.

Den Neubau der Parkplätze im Bachweg und damit den weiteren Verlust von Grünflächen konnten wir nicht verhindern, doch dazu später mehr.

Die Auswertung unserer Umfrage vom Weihnachtsmarkt 2019 lag nun ebenfalls vor. Das Thema „CO2-neutrale Gemeinde“, von den Besucher\*Innen an unserem Stand auf Platz 4 gewählt, konnten wir mit unseren Argumenten und Stimmen bei der Vergabe des Stromlieferanten unterstützen, indem wir für Öko-Strom votierten, und so mit einer knappen Mehrheit zukünftig Ökostrom in allen gemeindeeigenen Gebäuden beziehen.

Dann war leider auch schon die Zeit, in der ein neues, grippeähnliches Virus, durch die Presse ging. Dass dieses Virus sehr einnehmend und für das weitere Jahr allesbestimmend sein würde, war zu dieser Zeit nur den allerwenigsten bewusst... Aber wenn in China schon eine Millionenmetropole (Wuhan) abgeriegelt, und Ausgangssperren verhängt werden, dann konnte dies vermutlich nichts harmloses sein...

Im April waren dann auch wir als b.u.n.t direkt betroffen, als wir den für 04.04.2020 geplanten Film „Plastic Planet“ auf leider auch aus heutiger Sicht unbestimmte Zeit verschieben mussten.

Die für das spätere Jahr geplante Wanderung erfuhr auf Grund der nun absehbaren Ereignisse gar keine weitere Detailplanung.

Da wir b.u.n.t.en auch fast alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern sind, teils angestellt, teils selbstständig, waren auch wir mit sehr vielen neuen, ungewohnten Herausforderungen beschäftigt, die unser Engagement für unsere b.u.n.t. – Themen leider, aber durchaus nachvollziehbar, einschränkten.

Dennoch engagierten wir uns für die „Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030“ des Enzkreises, und brachten unsere Ideen und Vorstellungen zu Neubaugebieten im Gemeinderat vor (u.a. verpflichtender Bau von Zisternen und Nistkästen an Neubauten).

Auch den Einbezug der Bürger\*Innen in das Freizeitkonzept der Gemeinde sehen wir als zwingend an. Geeignete Konzept unter Berücksichtigung der aktuellen Situation sind sicher schwierig, aber wenn man es wirklich will in unseren Augen dennoch machbar.

Dass den Frieolzheimer Bürger\*Innen das Thema Grünflächen und Bäume am Herzen liegt, haben wir dann endgültig im Juli eindeutig festgestellt. Unser Facebook-Beitrag vom 28. Juli erreichte 638 Personen, und erzielte 145 Interaktionen! Damit ist dieser Beitrag noch immer in den Top3 all unserer Beiträge.

Und genau dies war zusätzliche Motivation für uns, an der Stelle unseren geplanten Weg weiter zu gehen.



Für die Gemeinderatssitzung im September bereiteten wir dann eine weitere Idee vor: Wenn wir die Grünfläche im Pärkle schon als Parkplätze verlieren, dann wollen wir hier wenigstens eine zusätzliche Möglichkeit zum Laden von Elektrofahrzeugen anbieten.

Die Idee wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung an- und aufgenommen, und befindet sich aktuell in Prüfung. Unser Minimalziel an dieser Stelle ist, mindestens 2 Ladesäulen in der Konzeption und Planung vorzuhalten, so dass diese ggfs. bei Bedarf später einfach errichtet werden können (Leerrohre / Leitungen bzw. Fundamente für die Platzierung der Säulen sollten mindestens in der Planung berücksichtigt sein). Noch besser wäre selbstverständlich die direkte Umsetzung, um an dieser Stelle direkt zukunftsfähig aufgestellt zu sein.

Für den Monat Oktober stand dann unser Baumwettbewerb im Fokus, der auf Facebook ebenfalls viel Zuspruch erhielt. Leider fand sich dieser Zuspruch in der Anzahl der abgegebenen Werke nicht wieder (lesen und klicken ist offensichtlich etwas einfacher als „kreieren und machen“), die Qualität und Reife der abgegebenen Werke hat uns dennoch begeistert. Zu sehen sind die Werke nach wie vor über unsere Homepage, die Preisübergabe wollen wir noch immer persönlich gestalten – im Moment eher schwierig...

Bei unserer Jahresversammlung im November, wie alle unsere Treffen selbstverständlich als Onlinesitzung, wurden Vorstand und Kassier bestätigt. Ferner durften wir 2 neue Mitglieder begrüßen, die uns ab sofort inhaltlich unterstützen werden, und weitere Sichtweisen und Betrachtungen einbringen. Diesen Gewinn an Meinung begrüßen wir außerordentlich, und vielleicht ist dies ja Motivation für die eine oder den anderen, sich ebenfalls für unsere gemeinsamen Themen zu engagieren!

Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt wurde auf Grund der bekannten Thematik erstmals ein Online-Format umgesetzt, das wir selbstverständlich unterstützen. An dieser Stelle noch einmal besonderen Dank an Jürgen Kern, der sich der Thematik annahm, und allen eine tolle Plattform zur Verfügung gestellt hat. Auf dem Online-Weihnachtsmarkt ist übrigens auch der Link zu den diesjährigen Adventsfenstern zu finden (rechte Hälfte unseres b.u.n.t. Standes, direkt vor der Sparkasse). Diese sind in diesem Jahr so zahlreich wie schon lange nicht mehr. Ein vorbereiteter Weg für einen Spaziergang zu allen Fenstern ist ebenfalls hinterlegt, und kann gerne genutzt werden (Danke an Daniela Grünkorn für die Organisation seit vielen Jahren!).

Rückblickend haben wir so manches geschafft und einiges angeregt und begonnen.

Die Bäume wachsen nicht von alleine in den Himmel, für die Umsetzung von Ideen bedarf es Mehrheiten, um die wir auch zukünftig kämpfen und argumentieren wollen (wir haben Dank der vielen Einwohner\*Innen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, immerhin 3 von 15 Stimmen im Gemeinderat).

Unsere Ideenliste ist nach wie vor gut gefüllt, die Ausarbeitung von nachvollziehbaren und damit mehrheitsfähigen Anträgen leidet wir oben beschrieben in der aktuellen Situation auch bei uns etwas.

Wir wünschen all unseren Leser\*Innen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch nach 2021.

Die Einschränkungen der persönlichen Freiheit und Selbstbestimmung im Rahmen der noch immerwährenden Pandemie COVID-19 werden uns vermutlich auch in 2021 ein leider steter und treuer Begleiter bleiben...

Unser besonderer Dank in 2020 gilt darüber hinaus all jenen Bürger\*Innen, die sich mit Ideen, Anregungen und auch Kritik an unserer Arbeit oder der Arbeit des Gemeinderats direkt an uns gewandt haben. Auch hier wollen und werden wir zukünftig Rede und Antwort stehen, und gerne unsere Argumente und Sichtweisen erläutern, um mit Ihnen weiterhin im Dialog zu bleiben.

Bleiben Sie gesund, wir hören und sehen uns in 2021 wieder!

Ihr Team von b.u.n.t. für Frialzheim